

Aufbruch!



Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, E. Heikaus

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 1

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 08.03.2019

erledigt am: 15.02.2019 vB

Anfrage

Datum: 15.02.2019

Drucksachen-Nr.: 19/0077

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	20.03.2019	öffentlich /

Verhalten von Radfahrer*innen an Verkehrsampeln

Sachverhalt

An Ampelanlagen kann oft ein riskantes Fehlverhalten von Radfahrer*innen, die auf einem die Straße begleitenden Radweg oder kombinierten Fuß- und Radweg unterwegs sind, beobachtet werden: Wenn die Ampel für die betreffende Fahrtrichtung Rot zeigt, halten zwar die motorisierten Fahrzeuge auf der Straße an, während Radfahrer*innen trotz Rot-Signal weiterfahren. Dies ist besonders bei ampelgeregelten Fußgänger-Querungsstellen zu beobachten. Durch dieses Verhalten können Fußgänger*innen, die die Querung benutzen in die Gefahr einer Kollision mit Radfahrer*innen geraten. Die mit höherer Geschwindigkeit fahrenden E-Fahrräder können die Folgen einer Kollision noch verstärken.

Fragestellung

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, hinsichtlich der geschilderten Problematik verkehrskonformes Verhalten durchzusetzen?

2. Könnten in Augenhöhe der Radfahrer*innen angebrachte Zusatz-Ampeln in kleinerem Format, wie sie z.T. in europäischen Nachbarstaaten üblich sind, einen Lösungsweg darstellen?

gez. W. Köhler

gez. E. Heikaus